

An alle LSR/SSR f. Wien

**4. SYMPOSION Universität und Schule im Dialog  
"Überfachliche Kompetenzen als Bildungsziel"  
19. - 20. September 2014, Palais Harrach, 1010 Wien  
Bekanntgabe**

Das österreichische Bundeszentrum für Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen (ÖZEPS) führt in Kooperation mit dem Institut für Bildungswissenschaft / Zentrum für Lehrer/innenbildung der Universität Wien sowie mit der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich und im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Frauen das

**4. SYMPOSION Universität und Schule im Dialog**

***Überfachliche Kompetenzen als Bildungsziel***

von 19. September / 10.00 Uhr – 20. September 2014 / 16.00 Uhr  
im Palais Harrach, 1010 Wien, Freyung 3

---

PH-Nr.: 26F4ÜSA094 (bundesweite Veranstaltung)

durch.

**Zielgruppe:**

Lehrende und Studierende in der Lehrer/innenausbildung und -fortbildung; Lehrer/innen, Klassenvorstände und Schulleiter/innen aller Schularten der Sekundarstufe 1 und 2; SE-Berater/innen, UE-Berater/innen

**Inhalte:**

Fachorientierte Kompetenzen allein entsprechen nicht mehr den komplexen Anforderungen der Gegenwart. Der gesetzliche Bildungsauftrag der Schule in Österreich wird im § 2 des SchOG auf Basis allgemeiner Ziele und überfachlicher Kompetenzen beschrieben.

Geschäftszahl: **BMBF-10.053/0005-1/4b/2014**  
SachbearbeiterIn: **Christian Dürr**  
Abteilung: **I/4b**  
E-Mail: **christian.duerr@bmbf.gv.at**  
Telefon/Fax: **+43 1 531 20-4772/531 20-814772**  
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5  
1014 Wien  
Tel.: +43 1 531 20-0  
Fax: +43 1 531 20-3099  
ministerium@bmbf.gv.at  
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

**Das Symposium geht der Frage nach, wie überfachliche Kompetenzen – ganz besonders personale und soziale Kompetenzen - mit Blick auf konkrete Umsetzungsmöglichkeiten definiert und initiiert werden können.** Dabei soll sich der Fokus gleichermaßen auf Lernende und Lehrende richten. Im Symposium kommen Vertreter/innen unterschiedlicher Unterrichtsfächer sowie Wissenschaftler/innen zu Wort.

**Folgende Fragen stellen sich u.a.:**

- Wie können - den Anforderungen der derzeitigen Bildungspolitik entsprechend - Schüler/innen während der Schulzeit so gefördert werden, dass sie als selbstbewusste Persönlichkeiten mit hohen fachlichen und sozialen Kompetenzen sowie mit einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein für sich und die Gesellschaft in die Berufswelt bzw. ins Studium eintreten können?
- Mit welchen didaktischen Zugängen gelingt es Schulen, die Weiterentwicklung personenbezogener überfachlicher Kompetenzen zu fördern? Gibt es Modelle zur Vermittlung? Gibt es dazu evidenzbasierte Forschungsergebnisse?
- Überfachliche Kompetenzen reichen über die Inhalte einzelner Fächer hinaus. Welchen Stellenwert haben sie in der Schulentwicklung?
- Welche personenbezogenen überfachlichen Kompetenzen brauchen Lehrer/innen?
- Welche Vermittlungsanforderungen stellen sich an die Hochschuldidaktik?
- Wie ist die Anforderung an überfachliche Kompetenzen in der beruflichen Praxis in einen Professionalisierungsprozess zu integrieren?
- Wie kann der Aufbau professioneller überfachlicher Kompetenzen im Studium grundgelegt, in der Induktionsphase und den Jahren erster Berufstätigkeit gefestigt und in den folgenden Jahren der Berufstätigkeit unterstützend begleitet werden?

**Vortragende:**

**Harry Harun Behr, Universität Erlangen-Nürnberg:** „Du unter der Decke, steh auf und komm raus ...! (Koran 74:1-2) Zur theologischen Hermeneutik pädagogischer Szenarien“

**Dorit Bosse, Universität Kassel:** „Wie psychosoziale Basiskompetenzen für den Lehrerberuf im Studium gefördert werden können“

**Franz Hofmann, Universität Salzburg:** „Personale und soziale Kompetenzen fördern. Überlegungen zu einem entwicklungsorientierten Ansatz“

**Konrad Kleiner, Universität Wien:** „Professionelle Beobachtung von Struktur- und Prozessmerkmalen im Unterricht als Aspekt überfachlicher Kompetenz“

**Barbara Schneider-Taylor, Universität Wien:** Überfachliche Kompetenzen als Bildungsziel

**Thomas Stern, Universität Klagenfurt:** „Kann man überfachliche Kompetenzen feststellen und bewerten? Und wenn ja, wie?“

**Eva Unterweger, PH Wien:** „Personbezogene überfachliche Kompetenzen im Grundstudium von Lehrerinnen und Lehrern“

**Moderation:**

**Barbara Schneider-Taylor**, Universität Wien

**Brigitte Schröder**, Österreichisches Bundeszentrum für Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen (ÖZEPS)

**Anmeldung:**

Die Anmeldung ist bis 20.6.2014 über die PH Oberösterreich möglich. Sie finden diese Veranstaltung im PH-Online der PH-OÖ unter folgender Nummer: 26F4ÜSA094

Bei Fragen oder im Falle einer direkten (Nach-)Anmeldung, senden Sie ein E-Mail an Mag.<sup>a</sup> Inge Hainberger: [inge.hainberger@oezepts.at](mailto:inge.hainberger@oezepts.at)

Bitte beachten Sie:

Eine Anmeldung ist nur möglich, wenn Sie an der PH-OÖ immatrikuliert sind UND ihrer Stammschule zugewiesen wurden. Reiserechnung \* R G V \*: Nach Beantragung und Erteilung eines Dienstauftrags kann für die Veranstaltung Reiserechnung gelegt werden.

Nach Bestätigung des fixen Seminarplatzes müssen die Teilnehmer/innen selbst für ihre Unterkunft sorgen.

Nähere Informationen zu den Angeboten und dem Ablauf finden Sie auf der ÖZEPS-Homepage unter: <http://www.oezepts.at/a4041.html>

Die Landesschulräte/Stadtschulrat für Wien werden ersucht, die Schulen von der Tagung zu informieren und Interessierten die Teilnahme als Lehrer/innenfortbildung zu ermöglichen.


Mit freundlichen Grüßen

Wien, 16. Mai 2014

Für die Bundesministerin:

Mag. Doris Kölbl-Tschulik

**Elektronisch gefertigt**

Signaturwert	FHVT8mIKKmpJrrZ9P9nlpCfUqnNs81yF/cRjZLbo6g6a3jG2zA84Hz6KQ5WiWGHT8CK6bwxtqSqwEnX7HjQhz+up55e5Ed3TPZlIF1mM5R/72wQyD2AHIOQbol4i3ZwDqSqDpAn9pNu8LUfl951Kc+gePCUUUFr4QMOCr0k+QGEW3kzqHRdg65xpuep7xEMxTTqUU0X2NVaEORmBJ5Ye0sPCzikompyf1P73p3lz7H9dLymfZQISgYVbf7T0xT0I82VEcQVkoF5cNNzeJmh8R/S9LVi0dmEr5Hkj3G5pMWJmVFvr5ZX+J5m5dAtumX5AJJtSeoCd/ZzfQÖHGWEQ==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit-UTC	2014-05-23T15:35:40+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmbf.gv.at/verifizierung">http://www.bmbf.gv.at/verifizierung</a> .	